

BdV Pressemitteilung 10.03.2020

## Allianz Direct überrascht Verbraucher\*innen mit Leistungsausschluss

BdV sieht nächstes Problem bei neuer Allianz-Marke

**Hamburg** - Die Allianz Direct Versicherungs-AG überrumpelt mit ihrem Tarif „Allianz Direct Kraft“ Verbraucher\*innen. Zu diesem Ergebnis kommt der Bund der Versicherten e. V. (BdV) in seiner Bewertung des Tarifs. Denn die in der Kaskoversicherung absolut übliche fiktive Schadenabrechnung wird bei diesem Tarif ausgeschlossen. „Erst hat die Allianz Direct die Technik nicht im Griff und jetzt bekommen Kundinnen und Kunden eine übliche Leistung nur gegen Upgrade“, sagt BdV-Pressesprecherin Bianca Boss.

Bei der Umstellung von Allsecur auf Allianz Direct hat es bereits erhebliche Probleme gegeben. Nun zeichnet sich das nächste Manko der neuen Allianz-Marke ab: Wer eine Kfz-Kaskoversicherung bei der Allianz Direct im Standardtarif abschließt, hat keinen Anspruch auf eine fiktive Schadenabrechnung. Das bedeutet, dass sich Versicherungsnehmer\*innen nach einem Kaskoschaden keine Reparaturkosten ersetzen lassen können, die nicht auch tatsächlich angefallen sind. Erst später wird die interessierte Person im Rahmen der Antragsstrecke auf der Homepage gefragt, ob sie „Lust auf ein Upgrade“ habe und gegen Prämienzuschlag eine Erweiterung des Versicherungsschutzes wünsche. Nur wenn bei Antragstellung der Zusatzbaustein „Geld statt Reparatur“ hinzugewählt wird, hat die versicherte Person später einen Anspruch auf fiktive Schadenabrechnung.

Verbraucher\*innen sollten generell bei Direktversicherungsangeboten sehr genau und aufmerksam darauf achten, welche Leistungsausschlüsse bestehen. Entscheidend sollte keinesfalls der günstigste Preis sein. Im Zweifelsfall sollten sich Interessierte anbieterunabhängig und neutral beraten lassen.

Der BdV stellt auf seiner Homepage einen [Vergleichsrechner](#) für die Kfz-Versicherung zur Verfügung.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

### PRESSEKONTAKT

Bianca Boss  
Bund der Versicherten e. V.  
Tel. +49 40 - 357 37 30 97  
[presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de)  
[www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

### BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Axel Kleinlein  
Diese e-mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: [presse@bunddersicherten.de](mailto:presse@bunddersicherten.de).



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

**IMPRESSUM**

Bund der Versicherten e. V.  
Postfach 57 02 61  
22771 Hamburg  
Tel. +49 40 - 357 37 30 0  
Fax +49 40 - 357 37 30 99  
[info@bunnderversicherten.de](mailto:info@bunnderversicherten.de)  
[www.bunnderversicherten.de](http://www.bunnderversicherten.de)

Ust-Idnr.: DE 118713096  
Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Axel Kleinlein (Sprecher), Stephen Rehmke